

STÄNDIGER AUSSCHUSS FÜR GEOGRAPHISCHE NAMEN
(StAGN)

Liste der Staatennamen

und ihrer Ableitungen im Deutschen

mit Anhang:

Liste der Namen ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete

13. Ausgabe – Stand: Januar 2014

StAGN-Geschäftsstelle

im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main

Diese Zusammenstellung ist auf den Internet-Seiten des StAGN abrufbar:

www.stagn.de

klick: Publikationen / Downloads

StAGN-Geschäftsstelle
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69-63 33-317
Telefax: +49 69-63 33-441
E-Mail: stagn@bkg.bund.de

Vorbemerkung

Nachstehendes Verzeichnis wird vom Ständigen Ausschuss für geographische Namen (StAGN), der aus Sachverständigen Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens besteht, zusammengestellt, kommentiert und herausgegeben.

Es enthält im Hauptteil:

- eine Auflistung der Staaten, ausgewählt nach Mitgliedschaft bei den Vereinten Nationen, bzw. nach Auflistung als unabhängiger Staat in den amtlichen Bekanntmachungen von Deutschland, Österreich und der Schweiz;

als Anhang:

- eine Liste ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete und Inselgruppen,

Die „Liste der Staatennamen“ bietet in erster Linie einen synoptischen Überblick über die in Deutschland, Österreich und in der Schweiz für den amtlichen Gebrauch vorgeschriebenen Schreibweisen in der Kurz- und der Vollform. Die Aussprache der Namen kann hier nicht berücksichtigt werden.

Das Verzeichnis ist keine rechtsverbindliche Liste nach völkerrechtlichem Status. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

In *Kursivdruck* sind Kommentare des StAGN gesetzt.

Quellen

Als Unterlagen hierfür dienen die amtlichen Bekanntmachungen entsprechend der Zuständigkeit, und zwar für Deutschland:

- Auswärtiges Amt (Hrsg.): Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin, Stand: 08.01.2014.

für Österreich:

- Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (Hrsg.): Liste der Staatennamen und deren Ableitungen in den vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten verwendeten Formen, Wien, Stand: 16.01.2014.

für die Schweiz:

- Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Direktion für Völkerrecht (Hrsg.): Liste der Staatenbezeichnungen, Bern, Stand: 17.12.2013.

Als Unterlagen für die landessprachlichen Formen der Hauptstadtnamen erwiesen sich folgende Publikationen als sehr hilfreich:

- Stani-Fertl R., Exonyme und Kartographie (= Wiener Schriften zur Geographie und Kartographie, Bd. 14), Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, Wien, 2001.

- Zikmund H., Duden Wörterbuch geographischer Namen des Baltikums und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Dudenverlag, Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich, 2000.

- Map Library – Member State Information, Department of Public Information (DPI), Dag Hammarskjöld Library (DHL), United Nations, New York, 2011.

Hinweise für den Benutzer

Allgemein ist zu berücksichtigen, dass in der Schweiz *ß* immer durch *ss* und die Großbuchstaben *Ä Ö Ü* häufig durch *Ae Oe Ue* ersetzt werden.

Spalte a): Die Staatennamen sind in der alphabetischen Reihenfolge ihrer Kurzformen angeordnet. Die Kurzformen der meisten Staatennamen sind Neutra und werden im Sprachgebrauch (wenn sie kein Attribut haben) ohne Artikel gebraucht. Andererseits sind Bezeichnungen männlichen oder weiblichen Geschlechts mit Artikel zu gebrauchen und hier mit „(m.)“ bzw. „(f.)“ angegeben; pluralische Formen, die mit Artikel zu gebrauchen sind, werden mit „(Pl.)“ bezeichnet.

Unterscheidet sich die amtliche Form eines Staatennamens in den drei Staaten, so wird dies entsprechend gekennzeichnet: (AT) = Österreich, (CH) = Schweiz, (DE) = Deutschland.

Bei Staatennamen ohne laufende Nummer wird auf den für die Liste aktuellen Staatennamen (Kurzform) verwiesen.

Spalten c): Die Zwei- und die Dreibuchstabencodierung, soweit vorhanden, entstammen der DIN EN ISO 3166-1.

In **Spalte e)** ist die Personenbezeichnung in der männlichen Form angegeben. Die weibliche Form ist davon nach den allgemein geltenden Regeln abzuleiten; z. B. Albaner – Albanerin, Chinese – Chinesin, Deutscher – Deutsche. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten hat keine Personenbezeichnung veröffentlicht.

Personenbezeichnungen mit Hilfe der Ausdrücke „(Staats-)Bürger/in“ oder „Staatsangehörige/r“ (vgl. die Fußnoten) sind zu empfehlen, wenn die in **Spalte e)** angegebene Personenbezeichnung sich vorrangig auf eine Ethnie bezieht und dadurch als Bezeichnung von Staatsangehörigen missverständlich ist. Beispiel: „(Staats-)Bürger/in der Russischen Föderation“ (da es in der Russischen Föderation auch andere Volksgruppen als „Russen“ gibt).

Spalte f): Die Namen der Hauptstädte entsprechen den Bekanntmachungen der Bundesrepublik Deutschland. – In *kleinerer Schrift und Kursivdruck* erscheinen – als Kommentare des StAGN – ausgewählte landessprachliche Formen der Hauptstadtnamen, soweit Unterschiede bestehen.

Liste der Staatennamen – 1

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personenbezeichnung (nach AT, DE)*	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei Buchstaben	drei Buchstaben	nume-risch			
1	Afghanistan	Islamische Republik Afghanistan	AF	AFG	004	afghanisch	Afghane	Kabul <i>Kābol</i>
2	Ägypten	Arabische Republik Ägypten	EG	EGY	818	ägyptisch	Ägypter	Kairo <i>al Qāhira</i>
3	Albanien	Republik Albanien	AL	ALB	008	albanisch <i>nicht: albanesisch</i>	Albaner <i>nicht: Albanese</i>	Tirana <i>Tiranë</i>
4	Algerien	Demokratische Volksrepublik Algerien	DZ	DZA	012	algerisch	Algerier	Algier <i>al Djazā'ir</i>
5	Andorra	Fürstentum Andorra	AD	AND	020	andorranisch	Andorraner	Andorra la Vella
6	Angola	Republik Angola	AO	AGO	024	angolanisch <i>nicht: angolesisch</i>	Angolaner <i>nicht: Angolese</i>	Luanda
7	Antigua und Barbuda	Antigua und Barbuda	AG	ATG	028	antiguanisch	Antiguaner	St. John's
8	Äquatorialguinea	Republik Äquatorialguinea	GQ	GNQ	226	äquatorial-guineisch	Äquatorialguineer (DE)	Malabo
9	Argentinien	Argentinische Republik	AR	ARG	032	argentinisch	Argentinier	Buenos Aires
10	Armenien	Republik Armenien	AM	ARM	051	armenisch	Armenier	Eriwan <i>Erewan</i> <i>auch: Jerewan</i>
11	Aserbaidshjan	Republik Aserbaidshjan	AZ	AZE	031	aserbaidshjanisch	Aserbaidshjaner (DE)	Baku <i>Bakı</i>
12	Äthiopien	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	ET	ETH	231	äthiopisch	Äthiopier	Addis Abeba <i>Ādis Ābeba</i>
13	Australien	Australien	AU	AUS	036	australisch	Australier	Canberra
14	Bahamas (Pl.)	Commonwealth der Bahamas (n.)	BS	BHS	044	bahamaisch	Bahamaer	Nassau
15	Bahrain	Königreich Bahrain	BH	BHR	048	bahrainisch	Bahrainer	Manama <i>al Manāmah</i>
16	Bangladesch	Volksrepublik Bangladesch	BD	BGD	050	bangladeschisch	Bangladescher (DE)	Dhaka
17	Barbados	Barbados	BB	BRB	052	barbadisch	Barbadier	Bridgetown
18	Belarus	Republik Belarus	BY	BLR	112	belarussisch	Belarusse	Minsk
Die vorgenannten Bezeichnungen werden im amtlichen zwischenstaatlichen Schriftverkehr verwendet. Für den innerstaatlichen Schriftverkehr sowie die Beschriftung von Landkarten u. dgl. gilt die Bezeichnung „Republik Weißrussland“ (V), „Weißrussland“ (K) mit ihren Ableitungen. (DE)								
19	Belgien	Königreich Belgien	BE	BEL	056	belgisch	Belgier	Brüssel <i>Brussel/Bruxelles</i>
20	Belize	Belize	BZ	BLZ	084	belizisch	Belizer	Belmopan
21	Benin	Republik Benin	BJ	BEN	204	beninisch	Beniner	Porto Novo (H), Cotonou (R)
22	Bhutan	Königreich Bhutan	BT	BTN	064	bhutanisch	Bhutaner	Thimphu
<i>Birma → Myanmar</i>								
23	Bolivien (AT, CH) Bolivien, Plurinationaler Staat (DE)	Plurinationaler Staat Bolivien	BO	BOL	068	bolivianisch	Bolivianer	Sucre (H), La Paz (R)
24	Bosnien und Herzegowina	Bosnien und Herzegowina	BA	BIH	070	von Bosnien und Herzegowina (AT), bosnisch-herzegowinisch (CH, DE)	von Bosnien und Herzegowina	Sarajewo <i>Sarajevo</i>
25	Botsuana	Republik Botsuana	BW	BWA	072	botsuanisch	Botsuaner	Gaborone
26	Brasilien	Föderative Republik Brasilien	BR	BRA	076	brasilianisch	Brasilianer	Brasília <i>Brasília</i>
27	Brunei Darussalam	Brunei Darussalam Staat Brunei Darussalam (CH)	BN	BRN	096	bruneiisch	Bruneier	Bandar Seri Begawan
28	Bulgarien	Republik Bulgarien	BG	BGR	100	bulgarisch	Bulgare	Sofia <i>Sofija</i>

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 2

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personen- bezeichnung (nach AT, DE)*	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei Buch- staben	drei Buch- staben	nume- risch			
29	Burkina Faso	Burkina Faso	BF	BFA	854	burkinisch	Burkiner	Ouagadougou <i>auch: Wagadugu</i>
<i>Burma → Myanmar</i>								
30	Burundi	Republik Burundi	BI	BDI	108	burundisch	Burundier <i>nicht: Burunder</i>	Bujumbura
31	Cabo Verde	Republik Cabo Verde	CV	CPV	132	caboverdisch (AT)	Caboverdier (AT)	Praia <i>Cidade de Praia</i>
<i>auch: Kap Verde</i>								
<i>Ceylon → Sri Lanka</i>								
32	Chile	Republik Chile	CL	CHL	152	chilenisch	Chilene	Santiago de Chile
33	China	Volksrepublik China	CN	CHN	156	chinesisch	Chinesen	Peking <i>Beijing</i>
Die Volksrepublik China betrachtet die Insel Taiwan (Formosa) und die dazugehörigen Inseln als Teil des chinesischen Hoheitsgebiets. Die Regierung von Taiwan bezeichnet sich als Regierung der „Republik China“. (DE)								
<i>Cookinseln → Liste der Namen ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete</i>								
<i>Der völkerrechtliche Status ist besonderer Natur. Die Cookinseln bilden ein selbstverwaltetes Territorium in freier Assoziierung mit Neuseeland. Sie sind völkerrechtlich anerkannt durch DE, haben aber keine eigene Mitgliedschaft bei den Vereinten Nationen.</i>								
34	Costa Rica	Republik Costa Rica	CR	CRI	188	costa-ricanisch	Costa-Ricaner	San José
<i>e): auch: Costa Ricaner</i>								
35	Côte d'Ivoire (f. (CH))	Republik Côte d'Ivoire	CI	CIV	384	ivorisch	Ivorer	Yamoussoukro (H), Abidjan (R) <i>auch: Jamussukru (H)</i>
<i>a): Die Bezeichnung „Elfenbeinküste“ wird von der Regierung des Staates Côte d'Ivoire nicht gewünscht, ist aber im Deutschen gebräuchlich.</i>								
36	Dänemark	Königreich Dänemark	DK	DNK	208	dänisch	Däne	Kopenhagen <i>København</i>
<i>Demokratische Republik Kongo → Kongo, Demokratische Republik</i>								
<i>Demokratische Volksrepublik Korea → Korea, Demokratische Volksrepublik</i>								
<i>Demokratische Volksrepublik Laos → Laos, Demokratische Volksrepublik</i>								
37	Deutschland	Bundesrepublik Deutschland	DE	DEU	276	deutsch	Deutscher	Berlin
<i>Djibouti → Dschibuti</i>								
38	Dominica	Commonwealth Dominica (n.)	DM	DMA	212	dominicanisch	Dominicaner	Roseau
39	Dominikanische Republik (f.)	Dominikanische Republik	DO	DOM	214	dominikanisch	Dominikaner	Santo Domingo
40	Dschibuti	Republik Dschibuti	DJ	DJI	262	dschibutisch	Dschibutier	Dschibuti <i>Djibouti, Jibūti</i>
41	Ecuador	Republik Ecuador	EC	ECU	218	ecuadorianisch	Ecuadorianer	Quito
<i>Elfenbeinküste → Côte d'Ivoire</i>								
42	El Salvador	Republik El Salvador	SV	SLV	222	salvadorianisch	Salvadorianer	San Salvador
43	Eritrea	Staat Eritrea	ER	ERI	232	eritreisch	Eritreer	Asmara <i>Asmarah</i>
44	Estland	Republik Estland	EE	EST	233	estnisch	Este	Tallinn
44	Fidschi (f. (CH))	Republik Fidschi	FJ	FJI	242	fidschianisch	Fidschianer	Suva
46	Finnland	Republik Finnland	FI	FIN	246	finnisch	Finne	Helsinki <i>Helsinki/Helsingfors</i>
47	Frankreich	Französische Republik	FR	FRA	250	französisch	Franzose	Paris
48	Gabun	Gabunische Republik	GA	GAB	266	gabunisch	Gabuner	Libreville
49	Gambia	Republik Gambia	GM	GMB	270	gambisch	Gambier	Banjul
50	Georgien	Georgien	GE	GEO	268	georgisch	Georgier	Tiflis <i>Tbilisi</i>
51	Ghana	Republik Ghana	GH	GHA	288	ghanaisch	Ghanaer	Accra
<i>d), e): Besser als die Formen „ghanesisch“, „Ghanese“, deren fremdes Ableitungssuffix kein Vorbild in der englischen Amtssprache hat.</i>								
52	Grenada	Grenada	GD	GRD	308	grenadisch	Grenader	Saint George's/ St. George's

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 3

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personen- bezeichnung (nach AT, DE)*)	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei Buch- staben	drei Buch- staben	nume- risch			
53	Griechenland	Hellenische Republik	GR	GRC	300	griechisch <i>auch:</i> hellenisch (CH)	Griechen	Athen <i>Athina</i>
<i>b), d): Verwendung des Wortes „hellenisch“ gemäß der Praxis des Namensträgerstaates beim Gebrauch in Sprachen der Vereinten Nationen (in Anlehnung an die Form des originalsprachlichen Wortstammes).</i>								
<i>Großbritannien → Vereinigtes Königreich</i>								
54	Guatemala	Republik Guatemala	GT	GTM	320	guatemaltekisch	Guatemalteke	Guatemala-Stadt <i>Ciudad de Guatemala,</i> <i>Guatemala</i> <i>nicht: Guatemala City</i>
55	Guinea	Republik Guinea	GN	GIN	324	guineisch	Guineer	Conakry
56	Guinea-Bissau	Republik Guinea-Bissau	GW	GNB	624	guinea-bissauisch	Guinea-Bissauer (DE)	Bissau
57	Guyana	Kooperative Republik Guyana	GY	GUY	328	guyanisch	Guyaner	Georgetown
58	Haiti	Republik Haiti	HT	HTI	332	haitianisch	Haitianer	Port-au-Prince
	Heiliger Stuhl (m.)	Heiliger Stuhl						
Nichtstaatliche souveräne Macht, zu unterscheiden vom Staat → Vatikanstadt, dem der Souveränität des Papstes unterstehenden Gebiet; die Apostolische Nuntiatur ist die diplomatische Mission des Heiligen Stuhls, nicht der Vatikanstadt. (CH, DE)								
59	Honduras	Republik Honduras	HN	HND	340	honduranisch	Honduraner	Tegucigalpa
60	Indien	Republik Indien	IN	IND	356	indisch	Inder	New Delhi
<i>f): „Neu-Delhi“ ist im Deutschen gebräuchlich.</i>						<i>nicht: Indier</i>		
61	Indonesien	Republik Indonesien	ID	IDN	360	indonesisch	Indonesier	Jakarta
62	Irak (m. (CH))	Republik Irak	IQ	IRQ	368	irakisch	Iraker	Bagdad <i>Baghdād</i>
<i>a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B. „die Hauptstadt Iraks“ oder „...von Irak“ (DE)</i>								
63	Iran (m. (CH)) Iran, Islamische Republik (AT, DE) (f.)	Islamische Republik Iran	IR	IRN	364	iranisch	Iraner	Teheran <i>Tehrān</i>
<i>a): In amtlichen Schriftstücken soll die amtliche Kurzform verwendet werden – die in diesem Fall mit der Vollform identisch ist –, z.B. „die Hauptstadt der Islamischen Republik Iran“. Wenn das Land in einer Pressemitteilung oder einem anderen nicht amtlichen Schriftstück mehrfach erwähnt wird, kann man nach Verwendung der amtlichen Kurzform bei der ersten Erwähnung auf die nicht amtliche Form „Iran“ ohne Artikel zurückgreifen: „die Hauptstadt Irans“ oder „...von Iran“. (DE)</i>								
<i>nicht: Persien</i>						<i>nicht: persisch</i>		<i>nicht: Perser, Iranier</i>
64	Irland	Irland	IE	IRL	372	irisch	Ire	Dublin <i>Dublin/Baile Átha Cliath</i>
<i>nicht: Republik Irland</i>								
65	Island	Republik Island	IS	ISL	352	isländisch	Isländer	Reykjavik <i>Reykjavík</i>
66	Israel	Staat Israel	IL	ISR	376	israelisch <i>nicht: israelitisch</i>	Israeli <i>nicht: Israelit</i>	<i>international nicht anerkannt, aber de facto:</i> <i>Jerusalem (gebräuchl. dt. Form),</i> <i>Yerushalayim, al Quds</i>
67	Italien	Italienische Republik	IT	ITA	380	italienisch	Italiener	Rom <i>Roma</i>
68	Jamaika	Jamaika	JM	JAM	388	jamaikanisch	Jamaikaner	Kingston
69	Japan	Japan	JP	JPN	392	japanisch	Japaner	Tokyo <i>Tōkyō</i> <i>auch: Tokio</i>
<i>f): „Tokio“ ist im Deutschen gebräuchlich.</i>								
70	Jemen (m. (CH))	Republik Jemen	YE	YEM	887	jemenitisch	Jemenit	Sanaa <i>Ṣan‘ā’</i> <i>auch: Sana‘a</i>
<i>a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z. B. „die Hauptstadt Jemens“ oder „...von Jemen“ (DE).</i>								
71	Jordanien	Haschemitisches Königreich Jordanien	JO	JOR	400	jordanisch	Jordanier	Amman <i>‘Ammān</i>

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 4

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personen- bezeichnung (nach AT, DE)*)	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei Buch- staben	drei Buch- staben	nume- risch			
72	Kambodscha	Königreich Kambodscha	KH	KHM	116	kambodschanisch	Kambodschaner (DE)	Phnom Penh <i>Phnum Pénh</i>
73	Kamerun	Republik Kamerun	CM	CMR	120	kamerunisch	Kameruner	Jaunde <i>Yaoundé</i>
74	Kanada	Kanada	CA	CAN	124	kanadisch	Kanadier	Ottawa
<i>Kap Verde → Cabo Verde</i>								
75	Kasachstan	Republik Kasachstan	KZ	KAZ	398	kasachisch	Kasache	Astana <i>(frühere Bez.: Akmola)</i>
76	Katar	Staat Katar	QA	QAT	634	katarisch	Katarer	Doha <i>ad-Dawḥah</i>
77	Kenia	Republik Kenia	KE	KEN	404	kenianisch <i>nicht: keniatisch</i>	Kenianer <i>nicht: Keniate</i>	Nairobi
78	Kirgisistan	Kirgisische Republik	KG	KGZ	417	kirgisisch	Kirgise	Bischkek <i>Bişkek, Biškeg</i> <i>(frühere Bez.: Frunse)</i>
<i>a): Häufig sind auch die Formen „Kirgisien“ und „Kirgistan“ gebräuchlich.</i>								
79	Kiribati	Republik Kiribati	KI	KIR	296	kiribatisch	Kiribatier	Bairiki/Tarawa <i>(auf dem Tarawa-Atoll)</i>
80	Kolumbien	Republik Kolumbien	CO	COL	170	kolumbianisch	Kolumbianer	Bogotá
81	Komoren (Pl.)	Union der Komoren	KM	COM	174	komorisch	Komorer	Moroni <i>Mūrūnī</i>
82	Kongo (AT, DE) Kongo (Brazzaville) (m.) (CH)	Republik Kongo	CG	COG	178	kongolesisch	Kongolese	Brazzaville
<i>a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B. „die Hauptstadt Kongos“ oder „...von Kongo“. (DE)</i>								
<i>d), e): Das Adjektiv „kongolesisch“ und die Staatsangehörigkeitsbezeichnung „Kongolese“ sollten nur dann verwendet werden, wenn eine Verwechslung mit der Demokratischen Republik Kongo ausgeschlossen werden kann. (DE)</i>								
83	Kongo, Demokratische Republik (f.) (AT, DE) Kongo (Kinshasa) (m.) (CH)	Demokratische Republik Kongo	CD	COD	180	der Demokratischen Republik Kongo (AT, DE); <i>auch:</i> kongolesisch (DE)	der Demokratischen Republik Kongo <i>auch:</i> Kongolese (DE)	Kinshasa
<i>d), e): Das Adjektiv „kongolesisch“ und die Staatsangehörigkeitsbezeichnung „Kongolese“ sollten nur dann verwendet werden, wenn eine Verwechslung mit der Republik Kongo ausgeschlossen werden kann. (DE)</i>								
84	Korea, Demokratische Volksrepublik (f.) (AT, DE) Korea (Nord-) (CH)	Demokratische Volksrepublik Korea	KP	PRK	408	der Demokratischen Volksrepublik Korea (AT, DE) nordkoreanisch (CH)	der Demokratischen Volksrepublik Korea	Pjöngjang <i>P’yöngyang</i>
<i>d): Der Zusatz „nord“ zum Eigenschaftswort ist nicht offiziell; er ist nur in internen Schreiben zu verwenden. (CH)</i>								
<i>d), e): Das Adjektiv „koreanisch“ und die Staatsangehörigkeitsbezeichnung „Koreaner“ sollten nur dann verwendet werden, wenn eine Verwechslung mit der Republik Korea ausgeschlossen werden kann. (DE)</i>								
<i>a): In den Medien häufig als „Nordkorea“ bezeichnet.</i>								
85	Korea, Republik (f.) (AT, DE) Korea (Süd-) (CH)	Republik Korea	KR	KOR	410	der Republik Korea (AT, DE) südkoreanisch (CH)	der Republik Korea	Seoul <i>Söul</i>
<i>d): Der Zusatz „süd“ zum Eigenschaftswort ist nicht offiziell; er ist nur in internen Schreiben zu verwenden. (CH)</i>								
<i>d), e): Das Adjektiv „koreanisch“ und die Staatsangehörigkeitsbezeichnung „Koreaner“ sollten nur dann verwendet werden, wenn eine Verwechslung mit der Demokratischen Volksrepublik Korea ausgeschlossen werden kann. (DE)</i>								
<i>a): In den Medien häufig als „Südkorea“ bezeichnet.</i>								
86	Kosovo (m. (CH))	Republik Kosovo				kosovarisch	Kosovare	Pristina <i>Prishtinë/Priština</i>
<i>a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B. „die Hauptstadt Kosovos“ oder „...von Kosovo“. (DE)</i>								
<i>d), e): gilt primär für die albanischsprachige Mehrheitsbevölkerung</i>								
<i>f): gebräuchlich auch: Prishtina</i>								
<i>Kostarika → Costa Rica</i>								
87	Kroatien	Republik Kroatien	HR	HRV	191	kroatisch	Kroate	Zagreb
88	Kuba	Republik Kuba	CU	CUB	192	kubanisch	Kubaner	Havanna <i>La Habana</i>
89	Kuwait	Staat Kuwait	KW	KWT	414	kuwaitisch	Kuwaiter	Kuwait <i>al Kuwayt</i>

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...-ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 5

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personen- bezeichnung (nach AT, DE)*)	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei Buch- staben	drei Buch- staben	nume- risch			
90	Laos, Demokratische Volksrepublik (f.) (AT, DE) Laos (CH)	Demokratische Volksrepublik Laos	LA	LAO	418	laotisch	Laote	Vientiane <i>Viangchan</i>
91	Lesotho	Königreich Lesotho	LS	LSO	426	lesothisch	Lesother	Maseru
92	Lettland	Republik Lettland	LV	LVA	428	lettisch	Lette	Riga <i>Rīga</i>
93	Libanon (m. (CH))	Libanesische Republik	LB	LBN	422	libanesisch	Libanese	Beirut <i>Bayrūt, Beirōūt</i>
a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z. B. „die Hauptstadt Libanons“ oder „...von Libanon“ (DE).								
94	Liberia	Republik Liberia	LR	LBR	430	liberianisch	Liberianer	Monrovia
95	Libyen	Staat Libyen (AT, CH) Libyen (DE)	LY	LBY	434	libysch	Libyer	Tripolis <i>Ṭarābulus</i>
96	Liechtenstein	Fürstentum Liechtenstein	LI	LIE	438	liechtensteinisch	Liechtensteiner	Vaduz
97	Litauen	Republik Litauen	LT	LTU	440	litauisch	Litauer	Wilna <i>Vilnius</i>
98	Luxemburg	Großherzogtum Luxemburg (AT, DE) Grossherzogtum Luxemburg (CH)	LU	LUX	442	luxemburgisch	Luxemburger	Luxemburg <i>Luxembourg Lëtzebuerg</i>
99	Madagaskar	Republik Madagaskar	MG	MDG	450	madagassisch	Madagasse	Antananarivo
100	Malawi	Republik Malawi	MW	MWI	454	malawisch	Malawier	Lilongwe
101	Malaysia	Malaysia	MY	MYS	458	malaysisch	Malaysier	Kuala Lumpur (H) Putrajaya (R)
102	Malediven (Pl.)	Republik Malediven	MV	MDV	462	maledivisch	Malediver	Male
103	Mali	Republik Mali	ML	MLI	466	malisch	Malier	Bamako
104	Malta	Republik Malta	MT	MLT	470	maltesisch	Malteser	Valletta
e): Möglich auch „Maltese“ (zur Unterscheidung von Angehörigen des Malteser Ritterordens).								
105	Marokko	Königreich Marokko	MA	MAR	504	marokkanisch	Marokkaner	Rabat <i>ar-Ribāṭ</i>
106	Marshallinseln (Pl.)	Republik Marshallinseln	MH	MHL	584	marshallisch	Marshaller	Uluga/Majuro (auf der Insel Majuro) <i>Dalap-Uliga-Darrit</i>
107	Mauretanien	Islamische Republik Mauretanien	MR	MRT	478	mauretanisch	Mauretanier	Nouakchott <i>Nawākshūt</i> auch: Nuakshott
108	Mauritius	Republik Mauritius	MU	MUS	480	mauritisch	Mauritier	Port Louis
d): Möglich auch „maurizisch“, um die Aussprache „ts“, wie sie in den Formen „Mauritius“ und „Mauritier“ vorliegt, beizubehalten.								
109	Mazedonien (AT, CH)	ehemalige jugoslawische ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (AT, DE) Republik Mazedonien (f.) Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (CH)	MK	MKD	807	mazedonisch	Mazedonier	Skopje
b): Der Staat bezeichnet sich selbst als „Republik Makedonien“ (AT) a), b): Die Bezeichnung „Mazedonien“ ist zwischen der Regierung des Landes und Griechenland umstritten; die beiden Länder bemühen sich seit Jahren um eine Verhandlungslösung. Wegen des Namenstreits wurde der Staat am 8.4.1993 nur unter der vorläufigen Bezeichnung „ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“ in die Vereinten Nationen aufgenommen; innerhalb der Europäischen Union (und damit auch in Deutschland) wird diese Bezeichnung bis auf Weiteres verwendet. (DE)								
110	Mexiko	Vereinigte Mexikanische Staaten	MX	MEX	484	mexikanisch	Mexikaner	Mexiko-Stadt <i>Ciudad de México</i> nicht: Mexico City
111	Mikronesien, Föderierte Staaten von (Pl.) (AT, DE) Mikronesien (CH)	Föderierte Staaten von Mikronesien	FM	FSM	583	mikronesisch	Mikronesier	Palikir (auf der Insel Ponape)

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 6

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personen- bezeichnung (nach AT, DE)*)	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei- Buch- staben	drei- Buch- staben	nume- risch			
112	Moldau, Republik (f.) (AT, DE) Moldova (CH)	Republik Moldau (AT, DE) Republik Moldova (CH)	MD	MDA	498	moldauisch (AT, DE) moldavisch (CH)	Moldauer	Chisinau <i>Chişinău</i> <i>auch: Kischinew</i>
a): In amtlichen Schriftstücken soll die amtliche Kurzform verwendet werden – die in diesem Fall mit der Vollform identisch ist –, z.B. „die Hauptstadt der Republik Moldau“. Wenn das Land in einer Pressemitteilung oder einem anderen nicht amtlichen Schriftstück mehrfach erwähnt wird, kann man nach Verwendung der amtlichen Kurzform bei der ersten Erwähnung auf die nicht amtliche Form „Moldau“ ohne Artikel zurückgreifen: „die Hauptstadt Moldaus“ oder „...von Moldau“. (DE)								
<i>Die Form „Moldawien“ hat sich zunehmend in deutschsprachigen Medien durchgesetzt, ebenso „Moldawier“ und „moldawisch“.</i>								
113	Monaco	Fürstentum Monaco	MC	MCO	492	monegassisch	Monegasse	Monaco <i>Monaco-Ville</i>
114	Mongolei (f.)	Mongolei	MN	MNG	496	mongolisch	Mongole	Ulan-Bator <i>Ulaanbaatar</i>
115	Montenegro	Montenegro	ME	MNE	499	montenegrinisch	Montenegriner	Podgorica
116	Mosambik	Republik Mosambik	MZ	MOZ	508	mosambikanisch	Mosambikaner (DE)	Maputo
117	Myanmar	Republik der Union Myanmar	MM	MMR	104	myanmarisch	Myanmare	Naypyidaw
<i>a): „Birma“ und „Burma“ sind im Deutschen gebräuchlich.</i>								
118	Namibia	Republik Namibia	NA	NAM	516	namibisch	Namibier	Windhuk <i>Windhoek</i>
119	Nauru	Republik Nauru	NR	NRU	520	nauruisch	Nauruer	Yaren
120	Nepal	Demokratische Bundesrepublik Nepal	NP	NPL	524	nepalesisch	Nepalese	Kathmandu
121	Neuseeland	Neuseeland	NZ	NZL	554	neuseeländisch	Neuseeländer	Wellington
122	Nicaragua	Republik Nicaragua	NI	NIC	558	nicaraguanisch	Nicaraguaner	Managua
123	Niederlande (Pl.)	Königreich der Niederlande	NL	NLD	528	niederländisch	Niederländer	Amsterdam (H), Den Haag (R) <i>'s-Gravenhage (R)</i>
<i>nicht: Holland</i> <i>nicht: holländisch</i> <i>nicht: Holländer</i>								
Das Königreich der Niederlande umfasst vier Teile: die Niederlande einschließlich der Inseln Bonaire, Saba und St. Eustatius; Aruba; Curaçao; St. Martin (niederländischer Teil). (DE)								
124	Niger (m. (CH))	Republik Niger	NE	NER	562	nigrisch	Nigrer	Niamey
a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B.: „die Hauptstadt Nigers“ oder „...von Niger“. (DE) d), e): <i>nicht: nigerisch, nicht: Nigrer (wegen Verwechslung mit Nigeria).</i>								
125	Nigeria	Bundesrepublik Nigeria	NG	NGA	566	nigerianisch	Nigerianer	Abuja
d), e): <i>nicht: nigerisch, nicht: Nigrer (wegen Verwechslung mit Niger).</i>								
<i>Nikaragua → Nicaragua</i>								
<i>Niue → Liste der Namen ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete</i>								
<i>Der völkerrechtliche Status ist besonderer Natur. Niue bildet ein selbstverwaltetes Territorium in freier Assoziation mit Neuseeland und hat keine eigene Mitgliedschaft bei den Vereinten Nationen.</i>								
<i>Nordkorea → Korea, Demokratische Volksrepublik</i>								
126	Norwegen	Königreich Norwegen	NO	NOR	578	norwegisch	Norweger	Oslo
127	Oman (m. (CH))	Sultanat Oman	OM	OMN	512	omanisch	Omaner	Maskat <i>Masqat</i>
a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z. B. „die Hauptstadt Omans“ oder „...von Oman“ (DE).								
128	Österreich	Republik Österreich	AT	AUT	040	österreichisch	Österreicher	Wien
<i>Osttimor → Timor-Leste</i>								
129	Pakistan e): <i>auch: Pakistani</i>	Islamische Republik Pakistan	PK	PAK	586	pakistanisch	Pakistaner	Islamabad
130	Palau	Republik Palau	PW	PLW	585	palauisch	Palauer	Melekeok
131	Panama	Republik Panama	PA	PAN	591	panamaisch	Panamaer	Panama <i>Panamá</i> <i>nicht: Panama City</i>

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 7

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personen- bezeichnung (nach AT, DE)*)	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei- Buch- staben	drei- Buch- staben	nume- risch			
132	Papua-Neuguinea	Unabhängiger Staat Papua Neuguinea	PG	PNG	598	papua- neuguineisch	Papua-Neuguineer (DE)	Port Moresby
133	Paraguay	Republik Paraguay	PY	PRY	600	paraguayisch	Paraguayyer	Asunción
134	Peru	Republik Peru	PE	PER	604	peruanisch	Peruaner	Lima
135	Philippinen (Pl.)	Republik der Philippinen	PH	PHL	608	philippinisch	Philippiner	Manila
136	Polen	Republik Polen	PL	POL	616	polnisch	Pole	Warschau <i>Warszawa</i>
137	Portugal	Portugiesische Republik	PT	PRT	620	portugiesisch	Portugiese	Lissabon <i>Lisboa</i>
138	Ruanda	Republik Ruanda	RW	RWA	646	ruandisch	Ruander	Kigali
139	Rumänien	Rumänien	RO	ROU	642	rumänisch	Rumäne	Bukarest <i>București</i>
140	Russische Föderation (f.) (AT, DE) Russland (CH)	Russische Föderation	RU	RUS	643	russisch	der Russischen Föderation	Moskau <i>Moskva</i>
<p>a): andere Übersetzung: „Föderation Russland“, auch „Russländische Föderation“. Die Kurzform „Russland“ hat sich zunehmend in deutschsprachigen Medien durchgesetzt.</p> <p>d): eindeutiger: „von Russland“</p>								
141	Salomonen (AT, DE) Salomoninseln (CH) (Pl.)	Salomonen (AT, DE) Salomoninseln (CH)	SB	SLB	090	salomonisch	Salomoner	Honiara
142	Sambia	Republik Sambia	ZM	ZMB	894	sambisch	Sambier	Lusaka
143	Samoa	Unabhängiger Staat Samoa	WS	WSM	882	samoanisch	Samoaner	Apia
144	San Marino e): auch: <i>San Marinese</i>	Republik San Marino	SM	SMR	674	san-marinesisch	San-Marinese	San Marino
145	São Tomé und Príncipe e): auch: <i>São Toméer</i>	Demokratische Republik São Tomé und Príncipe	ST	STP	678	são-toméisch	São-Toméer	São Tomé
146	Saudi-Arabien	Königreich Saudi-Arabien	SA	SAU	682	saudi-arabisch	Saudi-Araber	Riad <i>ar-Riyāḍ</i>
147	Schweden	Königreich Schweden	SE	SWE	752	schwedisch	Schwede	Stockholm
148	Schweiz (f.)	Schweizerische Eidgenossenschaft	CH	CHE	756	schweizerisch	Schweizer	Bern
<p>d): Als Adjektiv auch „Schweizer“ (nicht: „schweizer“). Die Form „eidgenössisch“ bezieht sich nur auf föderative Einrichtungen der Schweiz im Gegensatz zu kantonalen; nicht: „helvetisch“.</p>								
149	Senegal (m. (CH))	Republik Senegal	SN	SEN	686	senegalesisch	Senegalese	Dakar
<p>a): in amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B.: „die Hauptstadt Senegals“ oder „...von Senegal“. (DE)</p>								
150	Serbien	Republik Serbien	RS	SRB	688	serbisch	Serbe	Belgrad <i>Beograd</i>
151	Seychellen (Pl.)	Republik Seychellen	SC	SYC	690	seychellisch	Seycheller	Victoria
152	Sierra Leone e): auch: <i>Sierra Leoner</i>	Republik Sierra Leone	SL	SLE	694	sierra-leonisch	Sierra-Leoner	Freetown
153	Simbabwe	Republik Simbabwe	ZW	ZWE	716	simbabwisch	Simbabwer	Harare
154	Singapur	Republik Singapur	SG	SGP	702	singapurisch	Singapurer	Singapur <i>Singapore</i>
155	Slowakei (f.)	Slowakische Republik	SK	SVK	703	slowakisch	Slowake	Pressburg <i>Bratislava</i>
156	Slowenien	Republik Slowenien	SI	SVN	705	slowenisch	Slowene	Laibach <i>Ljubljana</i>
157	Somalia	Bundesrepublik Somalia	SO	SOM	706	somalisch	Somalier	Mogadischu <i>Muqdisho</i>
<p>e): Zu unterscheiden von „Somali“, der Bezeichnung für eine Ethnie am Horn von Afrika.</p>								
158	Spanien	Königreich Spanien	ES	ESP	724	spanisch	Spanier	Madrid

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 8

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personenbezeichnung (nach AT, DE)*	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei Buchstaben	drei Buchstaben	numerisch			
159	Sri Lanka	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	LK	LKA	144	sri-lankisch	Sri-Lanker	Colombo
	<i>nicht: Ceylon</i>					<i>nicht: ceylonesisch</i>	<i>auch: Sri Lanker</i> <i>nicht: Ceylonese</i>	
160	St. Kitts und Nevis	St. Kitts und Nevis (AT, CH) Föderation St. Kitts und Nevis (DE)	KN	KNA	659	von St. Kitts und Nevis (AT)	von St. Kitts und Nevis (AT)	Basseterre
161	St. Lucia	St. Lucia	LC	LCA	662	lucianisch	Lucianer	Castries
162	St. Vincent und die Grenadinen	St. Vincent und die Grenadinen	VC	VCT	670	vincentisch	Vincenter	Kingstown
	Bei Flexion des Namens wird der Artikel „die“ nicht dekliniert, z.B. „von St. Vincent und die Grenadinen“, nicht „St. Vincents und der Grenadinen.“ Der sonst übliche Genitivus possessivus ist in diesem Fall zu vermeiden. (DE)							
163	Südafrika	Republik Südafrika	ZA	ZAF	710	südafrikanisch	Südafrikaner	Pretoria (H) Kapstadt, (Sitz des Parlaments) <i>Tshwane (H),</i> <i>Cape Town, Kaapstad</i>
164	Sudan (m. (CH))	Republik Sudan	SD	SDN	729	sudanesisch	Sudanese	Khartum <i>al Kharṭūm</i>
	a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B. „die Hauptstadt Sudans“ oder „... von Sudan“. (DE) <i>Südjemen → Jemen</i> <i>Südkorea → Korea, Republik</i>							
165	Südsudan (m. (CH))	Republik Südsudan	SS	SSD	728	südsudanesisch	Südsudanese	Dschuba <i>Juba</i>
	a): In amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B. „die Hauptstadt Südsudans“ oder „... von Südsudan“. (DE)							
166	Suriname	Republik Suriname	SR	SUR	740	surinamisch	Surinamer	Paramaribo
167	Swasiland	Königreich Swasiland	SZ	SWZ	748	swasiländisch	Swasiländer (AT) Swasi (DE)	Mbabane
168	Syrien, Arabische Republik (AT, DE) Syrien (CH)	Arabische Republik Syrien	SY	SYR	760	syrisch	Syrer <i>nicht: Syrier</i>	Damaskus <i>Dimashq</i>
169	Tadschikistan	Republik Tadschikistan	TJ	TJK	762	tadschikisch	Tadschike	Duschanbe <i>Dušanbe</i>
	<i>Taiwan (Chinesisches Taipei (CH)) → China</i>		<i>TW</i>	<i>TWN</i>	<i>158</i>			<i>de facto: Taipei</i> <i>Taipei</i>
	<i>(als souveräner Staat nicht anerkannt)</i>							
170	Tansania, Vereinigte Republik (f.) (AT, DE) Tansania (CH)	Vereinigte Republik Tansania	TZ	TZA	834	tansanisch	Tansanier	Dodoma (H), Daressalam (R) <i>Dar es Salaam (R)</i>
171	Thailand	Königreich Thailand	TH	THA	764	thailändisch	Thailänder	Bangkok <i>Krung Thep</i>
172	Timor-Leste	Demokratische Republik Timor-Leste	TL	TLS	626	von Timor-Leste/ timorisch (AT)	von Timor-Leste/ Timorer (AT)	Dili
	Das Adjektiv „timorisch“ und die Staatsangehörigkeitsbezeichnung „Timorer/Timorerin“ sollten nur dann verwendet werden, wenn eine Verwechslung mit dem Westteil der Insel ausgeschlossen werden kann. (DE)							
173	Togo	Republik Togo	TG	TGO	768	togoisch	Togoer	Lomé
174	Tonga (Pl. (CH))	Königreich Tonga	TO	TON	776	tongaisch	Tongaer	Nuku'alofa
175	Trinidad und Tobago	Republik Trinidad und Tobago	TT	TTO	780	-	-	Port-of-Spain
	f): „Port of Spain“ ist die im Deutschen gebräuchliche Bezeichnung.							
176	Tschad (auch m. (CH))	Republik Tschad	TD	TCD	148	tschadisch	Tschader	N'Djamena
	a): in amtlichen Schriftstücken ohne Artikel, z.B. „die Hauptstadt Tschads“ oder „... von Tschad“. (DE)							
177	Tschechische Republik (f.)	Tschechische Republik	CZ	CZE	203	tschechisch	Tscheche	Prag <i>Praha</i>
	In völkerrechtlichen Verträgen, in Urkunden und dgl. ist ausschließlich die amtliche Vollform „Tschechische Republik“ zu verwenden. In Gebrauchstexten ist hingegen der Gebrauch der nichtamtlichen Bezeichnung „Tschechien“ zulässig. (DE) a): <i>Nicht „Tschecher“.</i>							

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

Liste der Staatennamen – 9

Lfd. Nr.	a) Kurzform (K)	b) Vollform (V)	c) Codes			d) Adjektiv	e) Personen- bezeichnung (nach AT, DE)*)	f) Hauptstadt (H), Regierungssitz (R) (nach DE) <i>landessprachl. Form</i>
			zwei Buch- staben	drei Buch- staben	nume- risch			
178	Tunesien	Tunesische Republik	TN	TUN	788	tunesisch	Tunesier	Tunis <i>Tūnis</i>
179	Türkei (f.)	Republik Türkei	TR	TUR	792	türkisch	Türke	Ankara
180	Turkmenistan	Turkmenistan	TM	TKM	795	turkmenisch	Turkmene	Aschgabat <i>Aşgabat</i>
181	Tuvalu	Tuvalu	TV	TUV	798	tuvaluisch	Tuvaluer	Funafuti
182	Uganda	Republik Uganda	UG	UGA	800	ugandisch	Ugander	Kampala
183	Ukraine (f.)	Ukraine	UA	UKR	804	ukrainisch	Ukrainer	Kiew <i>Kyiv</i>
184	Ungarn	Ungarn	HU	HUN	348	ungarisch	Ungar	Budapest
185	Uruguay	Republik Östlich des Uruguay (AT, DE) Republik Oestlich des Uruguay (CH)	UY	URY	858	uruguayisch	Uruguayer	Montevideo
<i>USA → Vereinigte Staaten</i>								
186	Usbekistan	Republik Usbekistan	UZ	UZB	860	usbekisch	Usbeke	Taschkent <i>Toshkent</i>
187	Vanuatu	Republik Vanuatu	VU	VUT	548	vanuatuisch	Vanuatuer	Port Vila <i>(auf der Insel Efate)</i>
188	Vatikan (AT) (m.) Vatikanstadt (CH, DE) Zu unterscheiden von dem nichtstaatlichen Heiligen Stuhl (→ Heiliger Stuhl) (DE)	Staat Vatikanstadt	VA	VAT	336	vatikanisch	-	
189	Venezuela (AT, CH) Venezuela, Bolivarische Republik (DE)	Bolivarische Republik Venezuela	VE	VEN	862	venezolanisch	Venezolaner	Caracas
190	Vereinigte Arabische Emirate (Pl.) (Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Ras al Chaima, Schardscha, Umm al Kaiwain) (DE)	Vereinigte Arabische Emirate	AE	ARE	784	von den Vereinigten Arabischen Emiraten (AT)	von den Vereinigten Arabischen Emiraten (AT)	Abu Dhabi <i>Abū Z̤abī</i>
191	Vereinigtes Königreich <i>nicht: England</i> <i>diese Bezeichnungen beziehen sich nur auf einen Landesteil bzw. auf die Sprache.</i>	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (AT, DE) Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland (CH)	GB	GBR	826	britisch	Brite	London
192	Vereinigte Staaten (Pl.) <i>d): eindeutiger: US-amerikanisch; e): eindeutiger: US-Amerikaner</i>	Vereinigte Staaten von Amerika	US	USA	840	amerikanisch <i>auch: der Vereinigten Staaten (von Amerika) (DE)</i>	Amerikaner <i>auch: der Vereinigten Staaten (von Amerika) (DE)</i>	Washington
193	Vietnam	Sozialistische Republik Vietnam	VN	VNM	704	vietnamesisch	Vietnamese	Hanoi <i>Hà Nội</i>
<i>Weißrussland → Belarus</i>								
<i>Westsamoa → Samoa</i>								
<i>Zaire → Kongo, Demokratische Republik</i>								
194	Zentralafrikanische Republik (f.) <i>Zimbabwe → Simbabwe</i>	Zentralafrikanische Republik	CF	CAF	140	zentralafrikanisch	Zentralafrikaner (DE)	Bangui
195	Zypern Der Ausdruck „zypriotisch“ bezieht sich vor allem auf die griechischsprechenden Bewohner Zyperns. (CH) <i>daher: nicht: zypriotisch</i>	Republik Zypern	CY	CYP	196	zyprisch	Zyprer	Nikosia <i>Lefkosía, Lefkoşa</i> <i>nicht: Zypriote</i>

*) Bezeichnung von Staatsangehörigen oft deutlicher so: „...ische/r Staatsangehörige/r (oder [Staats]Bürger/in)“ bzw. „Staatsangehörige/r von...“

STÄNDIGER AUSSCHUSS FÜR GEOGRAPHISCHE NAMEN
(StAGN)

Liste der Namen
ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete

Anhang
zur 13. Ausgabe der

Liste der Staatennamen
und ihrer Ableitungen im Deutschen

Vorbemerkung

Der „Liste der Staatennamen“ ist als Anhang eine „Liste der Namen ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete“ beigefügt. Es handelt sich dabei um Territorien, die im Allgemeinen weit von den Staaten entfernt liegen, zu denen sie politisch gehören. Geographisch gesehen lässt sich der Begriff „weit entfernt“ nicht eindeutig abgrenzen; so sind hierzu z.B. die Azoren oder Hawaii zu rechnen, andererseits aber auch die britischen Kanalinseln, die einen politischen Sonderstatus haben. In der Mehrzahl handelt es sich um Inseln, aber auch um Gebiete, die noch aus früheren Kolonialzeiten übriggeblieben sind, wie Gibraltar oder Französisch-Guayana. Erfasst wurden auch strittige Gebiete, wie Taiwan, das von der Volksrepublik China als Teil ihres Staates betrachtet wird. Ebenso erscheinen hier die Palästinensischen Gebiete und auch andere Gebiete mit einem besonderen Status, wie z.B. die Antarktis.

Die Liste enthält die im deutschen Sprachbereich verwendeten Namen der nichtselbstständigen Gebiete. Sie ist nach Auswahlkriterien des Ständigen Ausschusses für geographische Namen (StAGN) zusammengestellt worden. Die Namen der ausgewählten Gebiete sind deshalb *kursiv* gesetzt worden. Die zweite Spalte gibt die abgekürzten Bezeichnungen der Staatszugehörigkeit wieder, gefolgt von den 2-Buchstaben-, 3-Buchstaben- und numerischen Codes der DIN EN ISO 3166, soweit vorhanden. Die Lage der nichtselbstständigen Gebiete ist in geographischen Großräumen angegeben, z.B. Atlantik (Süd) oder Karibik. In der Spalte „Anmerkungen“ werden, wo es erforderlich erscheint, Angaben zum politischen Status gemacht, z.B. bei den Cookinseln. Der Name der Hauptstadt ist jeweils aufgeführt, wenn es eine solche gibt.

Liste der Namen ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete - 1

Name (Kurzform)	Staatszugehörigkeit	Codes			Lage	Anmerkungen
		2-Buchst.	3-Buchst.	numerisch		
Adélieland						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Alderney						(→ Kanalinseln)
Alhucemas						(→ Spanische Hoheitsplätze in Nordafrika)
Amerikanisch-Ozeanien	US	UM	UMI	581	Pazifik (Nord)	zusammenfassende Bezeichnung für Amerikanisch-Samoa, Guam, die Kleineren Amerikanischen Überseeinseln und die Nördlichen Marianen
Amerikanisch-Samoa	US	AS	ASM	016	Pazifik (Süd)	H: Pago Pago, Fagatogo (Regierungssitz)
Amerikanische Jungferninseln	US	VI	VIR	850	Karibik	H: Charlotte Amalie
Amerikanische Überseeinseln, Kleinere						Bakerinsel, Howlandinsel, Jarvis, Johnston, Kingmanriff, Midway, Palmyrainsel, Wake
Amsterdam / Neumsterdam						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Anguilla	GB	AI	AIA	660	Karibik	H: The Valley
Antarktis	–	AQ	ATA	010	Antarktis	Sonderstatus durch Antarktisvertrag
Antipoden	NZ	NZ	NZL	554	Pazifik (Süd)	Staatsteil von NZ
Aruba	NL	AW	ABW	533	Karibik	H: Oranjestad Überseeischer Teil des Königreichs der Niederlande
Ascension	GB	SH	SHN	654	Atlantik (Süd)	(→ St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
Ashmore- und Cartierinseln					Indischer Ozean	(→ Australische Außengebiete)
Aucklandinseln	NZ	NZ	NZL	554	Pazifik (Süd)	Staatsteil von NZ
Australische Außengebiete	AU				Pazifik (Süd) Indischer Ozean	Ashmore- und Cartierinseln, Australisches Antarktis-Territorium, Heard und McDonaldinseln, Kokosinseln, Korallenmeerinseln, Norfolkinsel, Weihnachtsinsel (→ Australische Außengebiete)
Australisches Antarktis-Territorium						(→ Australische Außengebiete)
Austral- (Tubuai-)inseln						(→ Französisch-Polynesien)
Azoren	PT	PT	PRT	620	Atlantik (Nord)	H: Ponta Delgada Autonome Region von Portugal
Bakerinsel						(→ Amerikanisch-Ozeanien)
Bäreninsel	NO	SJ	SJM	744	Atlantik (Nord)	Teil von Svalbard und Jan Mayen
Bassas da India						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Bermuda	GB	BM	BMU	060	Atlantik (Nord)	H: Hamilton
Bonaire	NL				Karibik	Überseeischer Teil des Königreichs der Niederlande
Bountyinseln	NZ	NZ	NZL	554	Pazifik (Süd)	Staatsteil von NZ
Bouvetinsel	NO	BV	BVT	074	Atlantik (Süd)	
Britische Jungferninseln	GB	VG	VGB	092	Karibik	H: Road Town
Britisches Territorium im Indischen Ozean	GB	IO	IOT	086	Indischer Ozean	Tschagosinseln, auch: Chagos-Archipel
Campbellinsel	NZ	NZ	NZL	554	Pazifik (Süd)	Staatsteil von NZ
Cayman-Inseln						(→ Kaimaninseln)
Ceuta						(→ Spanische Hoheitsplätze in Nordafrika)
Chafarinas						(→ Spanische Hoheitsplätze in Nordafrika)
Chagos-Archipel						(→ Tschagosinseln)
Chathaminseln	NZ	NZ	NZL	554	Pazifik (Süd)	Staatsteil von NZ
Christmasinsel						(→ Weihnachtsinsel)
Clipperton	FR	(CP)	(CPT)		Pazifik (Süd)	
Cocos Islands						(→ Kokosinseln)
Cookinseln	NZ	CK	COK	184	Pazifik (Süd)	H: Avarua Der völkerrechtliche Status ist besonderer Natur. Die Cookinseln bilden ein selbstverwaltetes Territorium in freier Assoziierung mit Neuseeland. Eine eigene Staatsangehörigkeit besteht jedoch nicht; die Einwohner sind Bürger Neuseelands.
Crozetinseln						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Curaçao	NL	CW	CUW	531	Karibik	Überseeischer Teil des Königreichs der Niederlande
Europa						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Falklandinseln (Malwinen)	GB	FK	FLK	238	Atlantik (Süd)	H: Stanley von Argentinien beansprucht
Färöer	DK	FO	FRO	234	Atlantik (Nord)	H: Tórshavn (Thorshavn)
Ferro						(→ Hierro)
Französische Süd- und Antarktisgebiete	FR	TF	ATF	260	Antarktis	umfassen Amsterdam/Neumsterdam (Insel im Indischen Ozean), die Crozetinseln, die Kerguelen, St. Paul, Bassas da India, Europa (Insel im Indischen Ozean), Glorieuses, Juan de Nova und Tromelin, sowie Adélieland, das von Frankreich beanspruchte Hoheitsgebiet in der Antarktis

Liste der Namen ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete - 2

Name (Kurzform)	Staatszugehörigkeit	Codes			Lage	Anmerkungen
		2-Buchst.	3-Buchst.	numerisch		
Französisch-Guayana	FR	GF	GUF	254	Südamerika	H: Cayenne Französisches Übersee-Departement
Französisch-Polynesien	FR	PF	PYF	258	Pazifik (Süd)	H: Papeete Französische Übersee-Gebietskörperschaft; umfasst die Australinseln, die Gesellschaftsinseln (mit Tahiti), die Marquesasinseln, und die Tuamotu-Gambier-Inseln
Fuerteventura						(→ Kanarische Inseln)
Galápagosinseln	EC	EC	ECU	218	Pazifik (Süd)	H: (Puerto) Baquerizo Moreno Provinz von Ecuador
Gambierinseln						(→ Französisch-Polynesien)
Gazastreifen						(→ Palästinensische Gebiete)
Gesellschaftsinseln						(→ Französisch-Polynesien)
Gibraltar	GB	GI	GIB	292	Europa	H: Gibraltar von Spanien beansprucht
Glorieuses						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Gomera						(→ Kanarische Inseln)
Gran Canaria						(→ Kanarische Inseln)
Grönland	DK	GL	GRL	304	Atlantik (Nord)	H: Nuuk (Godthåb)
Guadeloupe	FR	GP	GLP	312	Karibik	H: Basse-Terre Französisches Übersee-Departement; umfasst die Inseln Guadeloupe, Désirade, Les Saintes, Marie-Galante
Guam	US	GU	GUM	316	Pazifik (Nord)	H: Hagåtña/Agana
Guantánamo-Bucht	US	US	USA	840	Karibik	US-Pachtgebiet in Kuba
Guernsey						(→ Kanalinseln)
Hawaii	US	US	USA	840	Pazifik (Nord)	H: Honolulu 50. Staat der USA
Heard und McDonaldinseln	AU	HM	HMD	334	Indischer Ozean	(→ Australische Außengebiete)
Hierro						(→ Kanarische Inseln, im Deutschen auch Ferro)
Hongkong, Sonderverwaltungsregion Hongkong	CN	HK	HKG	344	Asien	H: Hongkong, seit 1997 zu China
Howlandinsel						(→ Amerikanisch-Ozeanien)
Insel Man	GB	GB	GBR	826	Irische See	H: Douglas Dependent Territory
Insel Wake						(→ Amerikanisch-Ozeanien)
Jan Mayen						(→ Svalbard und Jan Mayen)
Jarvis						(→ Amerikanisch-Ozeanien)
Jarvisinsel						(→ Amerikanisch-Ozeanien)
Jersey						(→ Kanalinseln)
Johnston, Johnstoninsel						(→ Amerikanisch-Ozeanien) verwaltet von der Nuclear Defense Agency
Juan de Nova						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Kaimaninseln	GB	KY	CYM	136	Karibik	H: Georgetown
Kanalinseln	GB	GB	GBR	826	Europa	Guernsey, Jersey, Alderney Dependent Territory
Kanarische Inseln	ES	ES	ESP	724	Atlantik (Nord)	Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote, La Palma, Gomera, Hierro
Keelinginseln						(→ Kokosinseln)
Kerguelen						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)
Kingmanriff						(→ Amerikanisch-Ozeanien)
Kokosinseln	AU	CC	CCK	166	Indischer Ozean	(→ Australische Außengebiete)
Korallenmeerinseln					Pazifik (Süd)	(→ Australische Außengebiete)
Lanzarote						(→ Kanarische Inseln)
La Palma						(→ Kanarische Inseln)
Macau, Sonderverwaltungsregion Macau	CN	MO	MAC	446	Asien	H: Macau, seit 1999 zu China
Madeira	PT	PT	PRT	620	Atlantik (Nord)	H: Funchal Autonome Region von Portugal
Malwinen						(→ Falklandinseln)
Man						(→ Insel Man)
Marquesasinseln						(→ Französisch-Polynesien)
Martinique	FR	MQ	MTQ	474	Karibik	H: Fort-de-France Französisches Übersee-Departement
Mayotte	FR	YT	MYT	175	Indischer Ozean	H: Mamoudzou Französisches Übersee-Departement
Melilla						(→ Spanische Hoheitsplätze in Nordafrika)
Midway, Midwayinseln						(→ Amerikanisch-Ozeanien)

Liste der Namen ausgewählter nichtselbstständiger Gebiete - 3

Name (Kurzform)	Staatszugehörigkeit	Codes			Lage	H = Hauptstadt	Anmerkungen
		2-Buchst.	3-Buchst.	numerisch			
Montserrat	GB	MS	MSR	500	Karibik	H: Plymouth	
Navassa	US	US	USA	840	Karibik		
Neuamsterdam						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)	
Neukaledonien	FR	NC	NCL	540	Pazifik (Süd)	H: Nouméa	
Niue	NZ	NU	NIU	570	Pazifik (Süd)	H: Alofi Der völkerrechtliche Status ist besonderer Natur. Niue bildet ein selbstverwaltetes Territorium in freier Assoziierung mit Neuseeland. Eine eigene Staatsangehörigkeit besteht jedoch nicht; die Einwohner sind Bürger Neuseelands.	
Nördliche Marianen	US	MP	MNP	580	Pazifik (Nord)	H: Chalan Kanoa	
Norfolkinsel	AU	NF	NFK	574	Pazifik (Süd)	H: Kingston	
Ost-Jerusalem						(→ Palästinensische Gebiete)	
Osterinsel	CL	CL	CHL	152	Pazifik (Süd)	H: Hanga Roa	
Palästinensische Gebiete					Vorderasien	umfassen das Westjordanland, den Gazastreifen und Ost-Jerusalem. Durch die Oslo-Verträge erhielten Teile der Palästinensischen Gebiete eine abgestufte Selbstverwaltung. Israel hat 1980 per Gesetz Ost-Jerusalem annektiert. Diese Annexion wird international jedoch nicht anerkannt. Nach den Oslo-Verträgen soll über den endgültigen Status von Jerusalem gesondert verhandelt werden.	
Palmyra, Palmyrainsel						(→ Amerikanisch-Ozeanien)	
Pitcairninsele	GB	PN	PCN	612	Pazifik (Süd)	H: Adamstown	
Prinz-Eduard- und Marioninseln	ZA				Indischer Ozean		
Puerto Rico	US	PR	PRI	630	Karibik	H: San Juan	
Réunion	FR	RE	REU	638	Indischer Ozean	H: Saint-Denis Französisches Übersee-Departement	
Saba	NL				Karibik	Überseeischer Teil des Königreichs der Niederlande	
Spanische Hoheitsplätze in Nordafrika	ES				Nordafrika	Alhucemas, Ceuta, Chafarinas, Melilla, Vélez de la Gomera	
Spitzbergen						Hauptinsel von Svalbard (→ Svalbard und Jan Mayen)	
St. Barthélemy (Saint-Barthélemy)	FR	BL	BLM	652	Karibik	Französische Übersee-Gebietskörperschaft	
St. Eustatius (Sint Eustatius)	NL				Karibik	Überseeischer Teil des Königreichs der Niederlande	
St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	GB	SH	SHN	654	Atlantik (Süd)	H: Jamestown	
St. Martin (Saint-Martin) (französischer Teil)	FR	MF	MAF	663	Karibik	Französische Übersee-Gebietskörperschaft	
St. Martin (Sint Maarten) (niederländischer Teil)	NL	SX	SXM	534	Karibik	Überseeischer Teil des Königreichs der Niederlande	
St. Paul (Saint-Paul)						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)	
St. Pierre und Miquelon (Saint-Pierre-et-Miquelon)	FR	PM	SPM	666	Atlantik (Nord)	H: Saint-Pierre Französische Übersee-Gebietskörperschaft	
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	GB	GS	SGS	239	Atlantik (Süd)		
Südliche Orkneyinseln	GB				Atlantik (Süd)	von Argentinien beansprucht	
Südliche Shetlandinseln	GB				Atlantik (Süd)	von Argentinien beansprucht	
Svalbard und Jan Mayen	NO	SJ	SJM	744	Atlantik (Nord)	H: Longyearbyen	
Tahiti						(→ Französisch-Polynesien)	
Taiwan	RC	TW	TWN	158	Pazifik (Nord)	H: Taipeh (Die Regierung von Taiwan bezeichnet ihr Territorium als „Republik China“)	
Teneriffa						(→ Kanarische Inseln)	
Tokelau	NZ	TK	TKL	772	Pazifik (Süd)		
Tristan da Cunha	GB	SH	SHN	654	Atlantik (Süd)	H: Edinburgh (→ St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha)	
Tromelin						(→ Französische Süd- und Antarktisgebiete)	
Tschagosinseln						(→ Britisches Territorium im Indischen Ozean)	
Tuamotuinseln						(→ Französisch-Polynesien)	
Turks- und Caicosinseln	GB	TC	TCA	796	Karibik	H: Cockburn Town	
Vélez de la Gomera						(→ Spanische Hoheitsplätze in Nordafrika)	
Wake, Insel Wake						(→ Amerikanisch-Ozeanien)	
Wallis und Futuna	FR	WF	WLF	876	Pazifik (Süd)	H: Matâ'utu	
Weihnachtsinsel	AU	CX	CXR	162	Indischer Ozean	H: Flying Fish Cove	
Westjordanland						(→ Palästinensische Gebiete)	
Westsahara	MA	EH	ESH	732	Nordafrika	H: Laayoune von Marokko beansprucht	